

# VORLAGE SHE Plan

## REVISION

<b>Änderung s- index</b>	<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Änderung</b>

Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

# **Inhalt**

<b>1. Einleitung</b> .....	4
<b>1.1 Zweck, Geltungsbereich</b> .....	4
<b>1.2 Ziele</b> .....	4
<b>1.3 Gesetzliche Grundlagen</b> .....	4
<b>1.4 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	4
<b>2. Angaben zum Projekt</b> .....	5
<b>2.1 Projektbezeichnung</b> .....	5
<b>2.2 Name und Adresse des Kunden</b> .....	5
<b>2.3 Projektleitung des Kunden</b> .....	5
<b>2.4 Baustellenadresse</b> .....	5
<b>2.5 Liefer- und Leistungsumfang vor Ort</b> .....	5
<b>2.6 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	5
<b>3. Organisation</b> .....	5
<b>3.1 Beschreibung der Funktionen</b> .....	5
<b>3.2 Subunternehmer</b> .....	5
<b>3.3 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	6
<b>3.4 Anlagen</b> .....	6
<b>4. Gefährdungsanalyse / Risikobewertung</b> .....	6
<b>4.1 LMRA (Last Minute Risk Analysis)</b> .....	6
<b>4.2 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	6
<b>4.3 Anlagen</b> .....	6
<b>5. Inspektionen / Audits</b> .....	6
<b>5.1 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	7
<b>5.2 Anlagen</b> .....	7
<b>6. Personal</b> .....	7
<b>6.1 Anmeldung und Abmeldung</b> .....	7
<b>7.2 Qualifikation</b> .....	7
<b>6.3 Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen</b> .....	7
<b>6.4 Sprache</b> .....	7
<b>6.5 Arbeitszeit</b> .....	8
<b>6.6 Alkoholverbot / Rauchverbot</b> .....	8
<b>6.7 Schulung</b> .....	8
<b>6.8 Unterweisung</b> .....	8

6.9	Besucher.....	8
6.10	Mitgeltende Unterlagen.....	8
6.11	Anlagen.....	8
7.	<b>Persönliche Schutzausrüstung (PSA).....</b>	<b>9</b>
7.1	Festlegung der Art der PSA.....	9
7.2	Mitgeltende Unterlagen.....	9
7.3	Anlagen.....	9
8.	<b>Zugang zum und Transport auf dem Baustellengelände.....</b>	<b>9</b>
8.1	Privatfahrzeuge.....	9
8.2	Kraftfahrzeugverkehr innerhalb des Werkgeländes.....	9
8.3	Zugang zu Baustellen- und Arbeitsbereichen.....	9
8.4	Mitgeltende Unterlagen.....	9
8.5	Anlagen.....	10
9.	<b>Baustelleneinrichtung.....</b>	<b>10</b>
10.	<b>Ordnung und Sauberkeit.....</b>	<b>10</b>
10.1	Absperrungen.....	10
10.2	Mitgeltende Unterlagen.....	10
10.3	Anlagen.....	10
11.	<b>Betriebsmittel.....</b>	<b>11</b>
11.1	Allgemeines.....	11
11.2	Arbeitsplatzbeleuchtung.....	11
11.3	Fahrzeuge.....	11
11.4	Elektrische Betriebsmittel.....	11
11.5	Hebezeuge / Anschlagmittel.....	11
11.6	Mobiltelefone:.....	11
11.7	Mitgeltende Unterlagen.....	11
11.8	Anlagen.....	11
12.	<b>Notfallmanagement.....</b>	<b>11</b>
12.1	Erste-Hilfe-Organisation.....	11
12.2	Ärztlicher Notfalldienst.....	11
12.3	Unfallregistrierung und –meldung, Beinaheunfallmeldung.....	12
12.4	Ereignisanalyse.....	12
12.5	Mitgeltende Unterlagen.....	12
12.6	Anlagen.....	12

<b>13. Brandschutz</b> .....	12
<b>13.1 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	12
<b>13.2 Anlagen</b> .....	12
<b>14. Gefahrstoffe</b> .....	12
<b>14.1 Gasversorgung und –lagerung</b> .....	12
<b>14.2 Betankungsanlagen / Betankung</b> .....	12
<b>14.3 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	12
<b>14.4 Anlagen</b> .....	12
<b>15. Umweltschutz</b> .....	12
<b>15.1 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	12
<b>15.2 Anlagen</b> .....	13
<b>16. Abfallentsorgung</b> .....	13
<b>16.1 Mitgeltende Unterlagen</b> .....	13
<b>16.2 Anlagen</b> .....	13
<b>17. Arbeiten für die bei Mondi Frantschach eine Arbeitsgenehmigung erforderlich ist</b> .....	14
<b>18. Besonders gefährliche Arbeitsbereiche</b> .....	15
<b>18.1 Arbeiten an hoch gelegenen Arbeitsplätzen mit Absturzgefahr</b> .....	15
<b>18.2 Brandgefährliche Tätigkeiten</b> .....	15
<b>18.3 Arbeiten in / an Behältern oder engen Räume</b> .....	15
<b>18.4 Arbeiten in der Nähe von Freileitungen</b> .....	15
<b>18.5 Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung</b> .....	15
<b>18.6 Wärmebehandlung</b> .....	15
<b>18.7 Druckprüfung</b> .....	15

# 1. Einleitung

## 1.1 Zweck, Geltungsbereich

## 1.2 Ziele

Gibt es eine SGU Politik des Unternehmens und wie lautet diese: z.B.:

- Sicherheit an erster Stelle - Keine Unfälle, keine Verletzungen!
- Gewährleistung der Gesundheits- und Arbeitssicherheit für alle Arbeitnehmer, Kunden, Partner, Subunternehmen gemäß Normen, Standards und vertraglichen Anforderungen
- Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung, geprüfter Geräte und festgelegter Arbeitsmethoden
- Vermeidung von Sachschäden und Schäden an der Umwelt
- Einhaltung und Überwachung der eigenen und gesetzlichen Anforderungen sowie den Anforderungen des Kunden
- Kontinuierliche Verbesserung der Sicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes

Gibt es KPI's der Firma über zB Arbeitsunfälle, Meldung von Beinaheunfällen.....

Jeder am Projekt Beteiligte ist verpflichtet die geltenden Sicherheits- und Verhaltensregeln zu beachten und einzuhalten!

## 1.3 Gesetzliche Grundlagen

## 1.4 Mitgeltende Unterlagen

## **2. Angaben zum Projekt**

### **2.1 Projektbezeichnung**

### **2.2 Name und Adresse des Kunden**

### **2.3 Projektleitung des Kunden**

### **2.4 Baustellenadresse**

### **2.5 Liefer- und Leistungsumfang vor Ort**

### **2.6 Mitgeltende Unterlagen**

- Mondi SHE Standard Annex J
- Mondi Requirements (Gerüste, sicheres Flexen, Mondi Regeln, ..)
- Mondi Arbeitsgenehmigungen
- Mondi LOTO Vorschrift

## **3. Organisation**

### **3.1 Beschreibung der Funktionen**

**Baustellenleiter**

**Vorarbeiter**

**Arbeiter**

**Sicherheitsfachkraft**

**Sicherheitsvertrauensperson**

**Ersthelfer**

**Brandschutz**

### **3.2 Subunternehmer**

**Folgende Leistungen werden an Subunternehmer vergeben:**

Die Vergabe erfolgt ausschließlich an qualifizierte Firmen.

Verantwortliche Aufsichtspersonen beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Die Koordination der Arbeiten erfolgt durch den Baustellenleiter der Firma .....

Alle Subunternehmer werden vor Arbeitsbeginn nachweislich durch den Auftragnehmer geschult. Ebenfalls erfolgt die nachweisliche Schulung der Mondis Sicherheitsregeln und festgelegten Toolbox Talks.

Eigener SHE Plan für Sub Unternehmer

### **3.3 Mitgeltende Unterlagen**

### **3.4 Anlagen**

## **4. Gefährdungsanalyse / Risikobewertung**

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen werden die zu erwartenden Gefährdungen bzw. Risiken ermittelt, bewertet und erforderliche Maßnahmen definiert und umgesetzt.

Die Ergebnisse der Ermittlung und Beurteilung der Gefahren, sowie die festlegten Maßnahmen zur

Gefahrenverhütung sind zu dokumentieren und den Mitarbeitern und Subunternehmer nachweislich näher zu bringen

### **4.1 LMRA (Last Minute Risk Analysis)**

### **4.2 Mitgeltende Unterlagen**

### **4.3 Anlagen**

- Gefährdungsermittlung und –bewertung

## **5. Inspektionen / Audits**

Der Baustellenleiter ist verpflichtet wöchentlich eine Inspektion / Audit durchzuführen und zu dokumentieren.

Die festgestellten Mängel und die Maßnahmen zur Mängelbehebung sind auf dem Formblatt Die Kontrolle der Abarbeitung erfolgt durch die Verantwortlichen und ist ebenfalls zu dokumentieren. Die Wirksamkeit der erfolgten Mängelbehebung ist bei der nächsten Inspektion zu prüfen.

## **5.1 Mitgeltende Unterlagen**

## **5.2 Anlagen**

# **6. Personal**

## **6.1 Anmeldung und Abmeldung**

## **7.2 Qualifikation**

Das auf der Baustelle beschäftigte Personal muss persönlich und fachlich für die ihm zugewiesenen Aufgaben qualifiziert sein.

Für das Personal (und Subunternehmer) liegen die entsprechenden Qualifikationsunterlagen beim Baustellenleiter auf.

Arbeitnehmer, (und Subunternehmer) die die friedlichen Arbeitsbeziehungen stören, Unfallverhütungsvorschriften verletzen oder die von der Baustellenleitung oder vom Auftraggeber erteilten Anweisungen nicht beachten, werden Disziplinarmaßnahmen unterworfen.

## **6.3 Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen**

Alle auf der Baustelle eingesetzten Arbeitnehmer werden gemäß Ihrer Tätigkeit einer Vorsorgeuntersuchung unterzogen.

- Gehöruntersuchung: verpflichtend für jeden Arbeitnehmer auf der Baustelle
- Schweißrauchuntersuchung für alle Schweißer
- Chrom / Nickel / Mangan - Untersuchung bei der Verarbeitung von hochlegierten Stählen

Die erforderlichen arbeitsmedizinischen Voruntersuchungen werden von dem arbeitsmedizinischen Dienst durchgeführt und es wird bestätigt das alle Mitarbeiter (incl. Sub Kontraktoren) qualifiziert und für die Arbeit geeignet sind (wie z.B.: für Arbeiten in Höhen, Arbeiten in beengten Räumen und Behälter, Schweißen...)

Die erstellten Untersuchungsprotokolle bzw. Eignungsergebnisse liegen in der Firmenzentrale und bei Bedarf auf der Baustelle auf.

## **6.4 Sprache**

Die offizielle Sprache auf der Baustelle ist Deutsch.

Eine verantwortliche Aufsichtsperson, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht, ist im

Arbeitsbereich jederzeit anwesend.

Alle gemäß deutschem Recht und Bestimmungen erforderlichen Unterlagen und Bescheinigungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

## **6.5 Arbeitszeit**

## **6.6 Alkoholverbot / Rauchverbot**

## **6.7 Schulung**

**operative Mitarbeiter**

**Führungskräfte**

**Sub- Kontraktoren**

**Schulung von gefährlichen Arbeiten, Nachweise**

## **6.8 Unterweisung**

Welches internes Unterweisungsmaterial ist vorhanden und wie wurden die Mitarbeiter unterwiesen!

Werden Toolbox Talks auf der Baustelle durchgeführt und wie oft Nachweis?

Anschließend erhalten alle Mitarbeiter auf der Baustelle, einschließlich der Mitarbeiter aus Subunternehmen vor

Aufnahme der Tätigkeit eine „Projektunterweisung“ durch den Vorgesetzten.

Inhalte dieser Unterweisung sind relevante Regeln und Vorschriften des Auftraggebers (zB. Mondi Requirements, Mondi Arbeitsgenehmigungen, Mondi Sicherheitsregeln, Mondi Toolbox Talks ., Mondi LOTO System.) sowie die Gefährdungsbeurteilung \_ Nachweis?

## **6.9 Besucher**

Besucher haben sich bei der Baustellenleitung anzumelden.

Sie werden vom Baustellenleiter zu Beginn ihres Aufenthaltes auf der Baustelle unterwiesen.

## **6.10 Mitgeltende Unterlagen**

## **6.11 Anlagen**

## **7. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

### **Folgende Punkte zu beachten:**

- Auswahl der PSA
- Einsatz und Lagerung der PSA
- Vorsorgeuntersuchungen
- Unterweisung der Mitarbeiter im Umgang mit der PSA
- Beschaffung und Ausgabe der PSA
- Entsorgung der PSA

### **7.1 Festlegung der Art der PSA**

Der Umfang und die Art der PSA werden im Rahmen der Gefährdungsermittlung festgelegt (z.B. Kopfschutz, Fußschutz, Gehörschutz etc.).

Grundsätzlich sind auf der Baustelle folgende PSA zu tragen:

**Beschäftigten:**

**Besuchern:**

### **7.2 Mitgeltende Unterlagen**

### **7.3 Anlagen**

## **8. Zugang zum und Transport auf dem Baustellengelände**

### **8.1 Privatfahrzeuge**

### **8.2 Kraftfahrzeugverkehr innerhalb des Werkgeländes**

### **8.3 Zugang zu Baustellen- und Arbeitsbereichen**

Das Betreten anderer Betriebsteile und Anlagen ist verboten!

## **8.4 Mitgeltende Unterlagen**

## **8.5 Anlagen**

# **9. Baustelleneinrichtung**

**Baustelleneinrichtungsplan**

**Unterkünfte auf der Baustelle**

**Baustellenbeschilderung**

# **10. Ordnung und Sauberkeit**

**Baugelände allgemein**

**Arbeitsplätze**

**Sanitäre Einrichtungen, Waschgelegenheiten**

## **10.1 Absperrungen**

Wenn Absperrungen angebracht werden müssen, ist der Grund der Absperrung die Dauer und der dafür Verantwortliche (incl. Telefonnummer) anzugeben und dies ist an der Absperrung sichtbar anzubringen.

## **10.2 Mitgeltende Unterlagen**

## **10.3 Anlagen**

## **11. Betriebsmittel**

### **11.1 Allgemeines**

Alle verwendeten Betriebsmittel sind entsprechend den nationalen Vorschriften geprüft. Geprüfte Betriebsmittel sind mit einer Prüfplakette oder Farbmarkierung versehen.

Zusätzlich wird bei der Anschaffung von Fahrzeugen auf lärmarme Maschinen geachtet, um so Arbeitnehmer und

### **11.2 Arbeitsplatzbeleuchtung**

### **11.3 Fahrzeuge**

### **11.4 Elektrische Betriebsmittel**

### **11.5 Hebezeuge / Anschlagmittel**

### **11.6 Mobiltelefone:**

### **11.7 Mitgeltende Unterlagen**

### **11.8 Anlagen**

## **12. Notfallmanagement**

Das gesamte Baustellenpersonal muss sich mit den baustellenspezifischen Notfallmaßnahmen, Flucht- und Rettungswegen, sowie den Sammelplätzen vertraut machen.

### **12.1 Erste-Hilfe-Organisation**

#### **Erste-Hilfe-Einrichtungen:**

#### **Ersthelfer:**

## **12.2 Ärztlicher Notfalldienst**

## **12.3 Unfallregistrierung und –meldung, Beinaheunfallmeldung**

## **12.4 Ereignisanalyse**

## **12.5 Mitgeltende Unterlagen**

## **12.6 Anlagen**

# **13. Brandschutz**

Löscheinrichtungen:

Alarmierung:

## **13.1 Mitgeltende Unterlagen**

## **13.2 Anlagen**

# **14. Gefahrstoffe**

## **14.1 Gasversorgung und –lagerung**

## **14.2 Betankungsanlagen / Betankung**

## **14.3 Mitgeltende Unterlagen**

## **14.4 Anlagen**

# **15. Umweltschutz**

## **15.1 Mitgeltende Unterlagen**

## **15.2 Anlagen**

# **16. Abfallentsorgung**

## **16.1 Mitgeltende Unterlagen**

## **16.2 Anlagen**

## 17. Arbeiten für die bei Mondi Frantschach eine Arbeitsgenehmigung erforderlich ist

Mindesttätigkeiten mit Bedarf einer Arbeitsgenehmigung	
1	Höhenarbeiten über 2 m, bei denen Absturzgefahr besteht und der Einsatz einer Fallschutzausrüstung erforderlich ist.
2	Zugang zu engen Räumen.
3	Heißarbeiten außerhalb der Bereiche für Heißarbeiten (jegliche Tätigkeiten, die flammenbildend sein können, Wärmebildung oder andere Zündformen auslösen).
4	Nichtbetriebliche Hubtätigkeiten.
5	<p>Betrieb, Wartung und/oder Installation von Geräten mit potenzieller Gefährdung durch gefährliche Energiequellen (alle Quellen elektrischer, mechanischer, hydraulischer, pneumatischer und chemischer Energie, Wärmeenergie oder ionisierender Strahlungsenergie und explosionsfähiger Atmosphären, Schneiden und Verbinden von Leitungen, darunter Rohrbruch, bei dem Gefahrenstoffe vorliegen oder vorliegen könnten bzw. bei dem die Leitung unter Druck steht oder extremen Temperaturen (über 50° oder unter -5°) ausgesetzt ist).</p> <p><u>Anmerkung 1:</u> Wenn elektrische Tests an Geräten mit einer Spannung von 400 Volt oder weniger durchgeführt werden, ist keine Arbeitsgenehmigung erforderlich</p> <p><u>Anmerkung 2:</u> Wenn AUS+SICHERN vom Bedien-/Wartungspersonal des Gerätes an der örtlichen Trennstelle durchgeführt wird und diese Person selbst die Aufgabe erledigt, ist keine Arbeitsgenehmigung erforderlich, jedoch eine Arbeitsanweisung (SOP) erforderlich</p>
6	Aushub und Baugruben, die tiefer als 1 m sind.
7	Abrisstätigkeiten und Abbrucharbeiten (Durchbrechen von Gebäudestrukturen).
8	Einsatz von Hochdruckgeräten mit über 200 bar (Wasserreinigung, -schnitt, Sandstrahlen usw.).
9	Handhabung von asbesthaltigem Material.
10	Arbeiten an Hochspannungsgeräten (über 400 Volt), bei denen eine Gefährdung durch die Energiequelle besteht und/oder kein geeigneter Lichtbogenschutz, Ersatz oder technischer Schutz vorliegt.
11	Arbeiten an eingeschalteten Geräten, bei denen die Sicherheitsvorrichtungen oder die Isolation beeinträchtigt sind/ist und die Verriegelung nicht verwendet werden kann (Aufbau, Ausrichtung und Tests der Maschine usw.).
12	Gerätetauchen und flächenseitiges Presslufttauchen (Genehmigung des Leiters der Mondi Gruppe für Sicherheit und Gesundheit)

## **18. Besonders gefährliche Arbeitsbereiche**

### **18.1 Arbeiten an hoch gelegenen Arbeitsplätzen mit Absturzgefahr**

**Technische Maßnahmen**

**Organisatorische Maßnahmen**

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

**Gerüste**

**Leitern**

### **18.2 Brandgefährliche Tätigkeiten**

**Anlagen**

### **18.3 Arbeiten in / an Behältern oder engen Räume**

**Anlagen**

### **18.4 Arbeiten in der Nähe von Freileitungen**

### **18.5 Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung**

### **18.6 Wärmebehandlung**

### **18.7 Druckprüfung**

**SICHERHEITS- und  
GESUNDHEITSSCHUTZDOKUMENT**  
gemäß §5 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz  
(ASchG)

Dieses Dokument muss beim Eintritt von Gründen laut § 4 Abs. 4 und 5 (z.B. Unfall, begründeter Verdacht einer arbeitsbedingten Erkrankung, neue Arbeitsmittel, -stoffe, -verfahren, begründetes Verlangen des Arbeitsinspektorates) überprüft und gegebenenfalls angepasst werden!

<b>Baustelle:</b>	
<b>Verantwortliche Person:</b> (Baustellenleiter, Werkstattleiter,...)	
<b>Kurzbeschreibung der Tätigkeiten:</b>	
<b>Montagebeginn:</b>	
<b>Voraussichtl. Montageende</b>	
<b>Anzahl der Arbeitnehmer:</b>	
<b>Ermittlung durch:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Beigezogene Personen:</b>	
<b>Anlagen:</b>	

Angaben zum Arbeitsplatz (personenbezogen)	ja	nein	Hinweise (z.B. Wenn ja: Welche ?)
Gibt es Beschäftigungsverbote bzw. -beschränkungen für:			
- Jugendliche und Lehrlinge?			
- schwangere und stillende Mütter?			
- behinderte Arbeitnehmer?			
Sonstige personenbezogene Angaben: (z.B. ab wann dürfen Lehrlinge beschäftigt werden; erforderliche besondere Fähigkeiten und Kenntnisse; Behinderungen, mit denen hier nicht gearbeitet werden darf)			
	ja	nein	Hinweise (z.B. Wenn ja: Welche ?)
Sind Eignungs- und Folgeuntersuchungen erforderlich?			
Sind Fachkenntnisse nachzuweisen? (§ 63 ASchG - z.B. bei Staplern) und liegen die jew. Fahrbewilligungen auf?			
Sind persönliche Schutzausrüstungen (PSA) notwendig? (eventuell Beilage)			
Sind - Bereichskennzeichnungen bzw. - Zutrittsbeschränkungen erforderlich?			
Sind Vorkehrungen für ernste und unmittelbare Gefahr erforderlich? (§3 Abs. 3 u. 4 ASchG)			
Wird mit gefährlichen Arbeitsstoffen gearbeitet? (§§ 40, 42 ASchG)			
Bestehen Prüfpflichten? (z.B. lt. § 37 ASchG, z.B.: Aufzüge, Hebebühnen etc.)			
Sind - Evakuierungspläne und - Explosionsschutzdokument behördlich vorgeschrieben?			

# Risikobewertung

Projekt:

Ersteller:

Datum:

Gefahren- u. Risikobeschreibung	Gefahren	Risikobewertung (ohne Schutzmaßnahme)			Maßnahmen	Restrisiko (mit Schutzmaßnahme)		
		W	A	RK		W	A	RK
<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>								
Allgemeine Gefahren								
Werksverkehr								

# Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument gemäß § 5 ASchG

**Arbeitsplatz/Bereich:**

**Arbeitsplatzbeschreibung / Tätigkeiten / Prozesse:**

Pläne/Zeichnungen beigelegt:

ja	nein

**Verwendete Arbeitsstoffe und -mittel:**

**Mitgelte Unterlagen:**

**Relevante Schutzziele** (Zugrundegelegte Normen, Vorschriften, Regeln der Technik):

	ja	nein	Unterlage(n)?
Gibt es Beschäftigungsverbote bzw. -beschränkungen für:			
behinderte Arbeitnehmer?			
Schwangere und stillende Mütter?			
Jugendliche und Lehrlinge			
Dürfen unqualifizierte od. unerfahrene AN beschäftigt werden?			
Bestehen Prüfpflichten? (Meßpfl., Wartungs/Prüfpläne)			
Wird mit gefährlichen Arbeitsstoffen gearbeitet?			
Eignungs- und Folgeuntersuchung			
Ist ein Nachweis der Fachkenntnis erforderlich?			
Ist persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verwenden?			
Ist eine Bereichskennzeichnung erforderlich?			
Ist eine Zutrittserklärung erforderlich?			
Sonstige Unterlagen? Besondere Aufzeichnungspflichten?			

<i>Revision</i>	<i>Evaluierung durch</i>	<i>Beigezogene Personen</i>	<i>Datum</i>	<i>Art der Änderung</i>

(Arbeitsplatzbezogenes) **Maßnahmenblatt**

Arbeitsplatz/Bereich:

Lfd. Nr.	Festgestellte Gefährdung	Maßnahme(n)	WE	(bis) wann?
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				